

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 1/2

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	Sl+A Heft
Gemeinde St. Moritz GR	Gestaltungsplan, «Serletta», St. Moritz; IW	Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin und den angrenzenden Tälern Bergell, Puschlav, Münstertal sowie Samnaun haben	14. Jan. 94	40/1993 S. 713
Commune de Delémont JU	Agrandissement du Collège de Delémont PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal jurassien des bureaux d'architectes	21 jan. 94 (30 nov. 93)	48/1993 S. 906
Gemeinde Oberentfelden, Stiftung für Behinderte, Lenzburg	Behindertenwohnheim und Wohnüberbauung in Oberentfelden AG, PW	Selbständige Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1991 ihren Geschäftssitz in den Bezirken Aarau, Kulm und Lenzburg haben	28. Jan. 94 (14. Mai 93)	18/1993 S. 314
Comune di Poschiavo GR	Nuova sede per gli uffici comunali, PW	Professionisti del ramo architettura residenti nel Canton Grigioni, agli architetti poschiavini residenti in Svizzera e, su invito, a quattro studi d'architettura ticinesi	31. gennaio 94	33-34/93 S. 583
Kanton St. Gallen	Ausbau der Kant. Strafanstalt Säkerriet in der Gemeinde Sennwald, PW	Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 in den Kantonen St.Gallen, Appenzell AR, Appenzell IR oder im Fürstentum Liechtenstein Wohn- und Geschäftssitz haben	4. Feb. 94 (ab 1. Sept. 93)	35/1993 S. 603
Commune de Bulle FR	Centre régional de sports et de loisirs à la Tioleire, Bulle/La Tour-de-Trême, IW	Architectes et spécialistes d'aménagement du territoire et d'urbanisme, domiciliés ou établis depuis le 1 ^{er} janvier 1993 sur les territoires des cantons de Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais, Vaud et Tessin	7 fev. 94	33-34/93 S. 583
Stadt Wil SG	Fussgängerzone Obere Bahnhofstr. Wil, IW	Architekten und Landschaftsarchitekten, die seit mind. 1. Jan. 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Wil oder in den Gemeinden der Interkantonalen Regionalplanungsgruppe Wil haben oder dort heimatberechtigt sind	18. Feb. 94 (5. Nov. 93)	43/1993 S. B 162
Kanton Luzern	Auszeichnung guter Bauwerke im Kanton Luzern	Bauherren und Architekten; Bauwerke, die seit 1983 im Kanton Luzern erstellt wurden	20. Feb. 94	49/1993 S. 934
Schulgemeinde St. Margrethen SG	Erweiterung Johannes-Brassel-Schulhaus PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Jan. 1992 Wohn- oder Geschäftssitz in einer der folgenden politischen Gemeinden haben: Rheineck, St. Margrethen, Au	21. Feb. 94 (5. Nov. 93)	
Missionshaus Bethlehem, Immensee SZ	Internat und Wohnungen, Barralhaus, Immensee, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 in den Bezirken Küssnacht, Schwyz, Gersau oder in den Gemeinden Cham, Risch, Hünenberg, Meierskappel, Greppen, Weggis, Vitznau oder Meggen niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind oder das Gymnasium Immensee besucht haben. Alle Teilnehmer müssen im REG eingetragen sein	25. Feb. 94	48/1993 S. 906
Stadtgemeinde Brig-Glis VS	Neugestaltung der Innenstadt Brig, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1993 in der Schweiz oder in der Provinz Novara It ein Büro betreiben, das sich mit Fragen der Gestaltung von Stadträumen beschäftigt und Garantie für eine fachgemäss Projektierung gewährleistet	28. Feb. 94	49/1993 S. 934
Gemeinde Littau LU	Verwaltungszentrum der Gemeinde Littau in Reussbühl, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1992 im Kanton Luzern ihren Wohn- und Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Littau heimatberechtigt sind	15. März 94 (12. Nov. 93)	40/1993 S. 713
BSLA	BSLA-Preis für junge Landschaftsarchitekten	Landschaftsarchitekten und Absolventen gärtnerischer Ausbildungsgänge in der Schweiz, die das 35. Altersjahr noch nicht erreicht haben; Ausländer seit mind. 2 Jahren in der Schweiz wohnhaft; (Ausschreibung im Inseratenteil 44/93 S. 28!)	30. März 94 (1. Dez. 93)	44/1993 S. 28 (Ins.)
Baugesellschaft Park, Schönenwerd SO	Überbauung «Park», Schönenwerd, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Olten oder Gösgen oder in der Stadt Aarau haben (Adresse: Hegi-Bau AG, Rothmattweg 9, 4852 Rothrist, Frau Suter, 062/44 38 48)	29. April 94 (26. Nov. 93)	42/1993 S. 753
Techtextil-Symposium, Messe Frankfurt	Textile Strukturen für neues Bauen	Int. Wettbewerb für Studenten der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen	3. Mai 1994	38/1993 S. 674
Regierungsrat des Kantons Luzern	Um- und Ausbau Kantonspolizei (Neue Daten!)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Uri sowie Schwyz Wohn- oder Geschäftssitz haben, ferner alle Architekten, die im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	13. Mai 94 (ab 20. Dez. 93)	1-2/1994 S. 11

Neu in der Tabelle

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	N2 Kanton Basel-Stadt, Nordtangente, Rheinbrücke, Submissionswettbewerb, <i>Einladung zur Bewerbung</i>	Arbeitsgemeinschaften mit Unternehmen, Ingenieuren und Architekten aus der Schweiz, Südbaden und aus dem Elsass, Federführung durch schweizerische Unternehmung	8. April 94 (ab 14. Feb. 94)	1-2/1994 S. 11
Politische Gemeinde Jona SG	Gemeindehaus Jona, PW	Architekten, die in den Gemeinden Rapperswil oder Jona seit mindestens dem 1. Januar 1993 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	20. Mai 94 (ab 10.-28. Jan. 94)	1-2/1994 S. 11
Stadt Zug	Altersheim Roost, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	1. Juli 94	1-2/1994 S. 11
Beyrouth, Liban	Reconstruction des Souks de Beyrouth	Concours ouvert aux professionnels du monde entier. Chaque équipe doit être représentée par un architecte jouissant de ses droits d'exercice	16. Mai 94 (15. Feb. 94)	1-2/1994 S. 11
Bundesamt für Kultur	Eidg. Kunststipendium, Wettb. der Kiefer-Hablitzel-Stiftung	Schweizer Künstlerinnen und Künstler – Maler, Bildhauer, Objekt- und Videokünstler, Architekten – bis zum 40. Altersjahr. Altersgrenze für Wettbewerb der Kiefer-Hablitzel-Stiftung: 30 Jahre	(31. Jan. 94)	1-2/1994 S. 11

Wettbewerbsausstellungen

Baudepartement des Kantons Wallis	Viadukt «Ille Falcon», Nationalstr. 9, St. Maurice-Brig, Ing.-Wettb.	Hôtel de Ville, Siders; 17.-22. Jan.	folgt
Opfikon ZH	Überbauung Rietgrabenhang, Studienauftrag, Überarbeitung	Stadthaus Opfikon, Foyer, 2. Stock, Oberhauserstr. 25, 8152 Glattbrugg; bis 18. Jän., Mo–Fr 8–12 h und 14–16.30 h	folgt
Bundesamt für Kultur	Eidg. Kunststipendium	Centre PasquART, Biel; 15. Jan. bis 27. Feb., Di–Sa 14–18 h, So 11–17 h	folgt
Kunstmuseum Winterthur ZH	Museumsprovisorium beim Kunstmuseum, Studienauftrag	Kunstmuseum Winterthur; 15. Jan. bis 13. Feb.	folgt
Stadt Murten FR	Schulzentrum im «Prehl», Murten	Aula der Stadtschulen Murten; 10. Jan. (16.30 h) bis 20. Jan., tägl. 9–12 h und 14–18 h, Mi 20–21.30 h	folgt
Bremgarten AG	Studienauftrag «Isenlauf»	Bremgarten, altes Betriebsgebäude AEW, Flussinsel bei der alten Holzbrücke; 13. Jan. (17.30 h) bis 22. Jan., Mo–Fr 18–20.30 h, Sa 10.30–12.30 h	folgt

Tagungen

«Ist das Flachdach ein Risiko?»

In der Schweiz sind ca. 300 Mio. m² Flachdächer vorhanden, die je nach Dachsystem nach 10–40 Jahren saniert werden müssen. Heute stellt man fest, dass viele Flachdächer undicht sind und dadurch hohe Kosten auf die Immobilienbesitzer zukommen werden.

Diese Umstände veranlassten die Firma Wancor, ein Fachseminar zu veranstalten, um anhand von Praxisbeispielen und Erfahrungswerten Flachdachrisiken vorzubauen und mögliche Schäden frühzeitig zu erkennen. Dieses Informationsdefizit auszugleichen ist Ziel der Fachtagung, die am 19. Januar 1994 in Bern im Kursaal und am 26. Januar 1994 in Zürich im Hotel Zürich jeweils von 9–16.15 Uhr stattfindet.

Referenten: A. Eggenberger, Ing. HTL, Eggenberger Bauphysik AG, Burgdorf, referiert über Möglichkeiten zur Verhinderung von Fehlern und Schäden; D. Vital, Ing. HTL, Generaldirektion PTT Bern, über Erfahrungen aus der Sicht des Bauherrn; M. Mosimann, Ing. HTL, und R. Trüssel, Arch. ETS, Wancor AG, über Dachsysteme im Vergleich und praxisbezogene Detaillösungen im Neu- und Sanierungsbau.

In den Kurskosten von Fr. 130.– ist das Mittagessen und das neue Wancor-Dachhandbuch inbegriffen.

Anmeldung bei: Wancor AG, Frau O. Huber, Althardstr. 5, 8105 Regensdorf, Tel. 01/840 51 71, Fax 01/840 05 25.

Ausstellungen

Diplomarbeiten der ETH-Abteilung für Architektur

14.1.–26.2. 1994, ETH Zürich, Hauptgebäude.

Die Diplomanden der Abteilung für Architektur der ETH Zürich bearbeiteten die folgenden Themen:

– Zwischen Stadt und See – Hotel- und Wohnungsbau in Lugano

– Bauen am Hang – Wohnen und Arbeiten in Bellikon
– Eingangssituation des Botanischen Gartens der Universität Bern

Die Ausstellung im ETH-Hauptgebäude ist Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr, Samstag von 7 bis 16 Uhr geöffnet.

Vorträge

Eine Frage des Massstabes: Welche Faktoren und Prozesse bestimmen die Struktur von Lebensgemeinschaften in Fließgewässern? 12. 1. 1994, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal D 1.2. Referentin: PD Dr. Elisabeth Meyer (Antrittsvorlesung).

Mikrotechnologie auf dem Weg in die Zukunft. 12. 1. 1994, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Referent: Prof. Dr. Rudolf A. Buser (Einführungsvorlesung).